



PRESSEDIENST

**MINISTERIUM FÜR KOMMUNEN,
BAUEN, WOHNEN UND KULTUR**

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Marius Roll
Pressesprecher

Telefon 06131 16-5183

marius.roll@mkbwk.rlp.de

pressestelle@mkbwk.rlp.de

Mainz, 15.07.2026

Nr. 029

Staatssekretärin Fischer in Blankenrath: 258.800 Euro für Neugestaltung des Dorfplatzes

Im Rahmen ihrer Sommer- und Kommunal tour hat Staatssekretärin Vanessa Fischer der Gemeinde Blankenrath im Landkreis Cochem-Zell einen Zuschuss in Höhe von 258.800 Euro für die Neugestaltung des Dorfplatzes überreicht. Das Geld kommt aus dem rheinland-pfälzischen Dorferneuerungsprogramm.

„Ein lebendiger Dorfplatz ist nicht nur ein schön gestalteter Ort: Vielmehr ist er das Herz einer Gemeinde. Denn hier begegnen sich Menschen, entstehen Gespräche und wächst Zusammenhalt. Mit unserer Förderung unterstützen wir die Ortsgemeinde dabei, einen barrierefreien Treffpunkt für alle Generationen zu schaffen. So investieren wir nicht nur in Baumaßnahmen, sondern vor allem in das Miteinander vor Ort. Denn starke Dörfer brauchen Orte, an denen Gemeinschaft gelebt wird und sich alle Menschen willkommen fühlen“, betonte Staatssekretärin Fischer.

Blankenrath plant die Neugestaltung des Dorfplatzes an der Ecke Hunsrückstraße/ Hesweilerstraße. Die Maßnahme ist Teil des Dorferneuerungskonzepts und soll gemeinsam mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt und der Gehwege in den Jahren 2026 bis 2028 umgesetzt werden.

PRESSEDIENST

Im Rahmen der Neugestaltung sollen die bestehenden Anlagen teilweise zurückgebaut, der ehemalige Kiosk saniert und umgebaut sowie die Bushaltestelle und die Platzgestaltung modernisiert werden. Besonderer Wert wird auf Barrierefreiheit gelegt, sodass der gesamte Platz künftig für alle Menschen gut zugänglich ist.

Ziel des Projekts ist es, den Dorfplatz zu einem lebendigen Treffpunkt für alle Generationen zu entwickeln. Herzstück wird eine barrierefreie „Dorfplatz-Lounge“ mit öffentlicher Toilettenanlage sein. Die Lounge soll als offener Begegnungsort dienen und von verschiedenen ehrenamtlichen Gruppen aus dem Ort betrieben werden.

So entsteht ein vielfältiges Angebot für Bürgerinnen, Bürger und Gäste, welches das Gemeinschaftsleben stärkt und zugleich Raum für traditionelle und neue Veranstaltungen im Ortszentrum schafft.

Hintergrund:

Die Dorferneuerung fördert die nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung der Dörfer. Dabei sollen diese als eigenständige Lebens-, Arbeits-, Sozial- und Kulturräume erhalten und weiterentwickelt werden.

Für das Jahr 2026 stehen dafür 19,2 Mio. Euro zur Verfügung.

Im Fokus stehen Maßnahmen zur Stärkung und Belebung der Ortskerne. Dazu zählen insbesondere die Innenentwicklung, die Sanierung und zeitgemäße Umnutzung ortsbildprägender Gebäude, die Sicherung der Grundversorgung sowie die aktive Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

2026 setzt Rheinland-Pfalz bei der Dorferneuerung einen besonderen Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche. Ziel ist es, ihre Lebensqualität im ländlichen Raum zu verbessern, ihre Teilhabe zu stärken und Dörfer langfristig als attraktive Wohnorte für Familien zu sichern.